

MenschSein – eine Lebensreise

Besondere Augenblicke mit Senioren und Menschen mit Demenz

AUSSTELLUNG

**vom 21. März bis 01. April im Foyer (1. OG)
im Landratsamt Landsberg am Lech**

ERÖFFNUNG

**am 21. März 2022 um 17:00 Uhr
im Foyer (1. OG) im Landratsamt Landsberg am Lech
und Vortrag ab 17:30 Uhr im großen Sitzungssaal**



Über die Ausstellung

Mit einem liebevollen Blick und offenem Herzen dürfen wir situativ teilhaben am Leben von Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter. Die Besonderheit an diesen Portraitaufnahmen ist die Tatsache, dass diese Menschen eines verbindet: sie haben Demenz. Doch was sich vielleicht im ersten Moment für viele wie ein Schreckensszenario darstellt, ist auf den zweiten Blick eine Einladung vom Leben. Wir erhalten Einblicke in die tiefe Gefühlswelt dieser Menschen, die sich in den Bildern widerspiegelt. Momentaufnahmen, die das Leben schreibt – ganz nah, ganz echt. Diese Echtheit berührt und lässt uns, trotz der geistigen Entfernung, die oft mit einer Demenz einhergeht, eine tiefe Verbundenheit spüren.

Ein weiterer Teil der Ausstellung stellt die gestalterische künstlerische Kraft dieser Menschen dar, die uns mit ihren Werken durchaus in Erstaunen und Bewunderung versetzen können. Die in Form gebrachte innere Suche nach Ordnung und Orientierung, die sich in den Werken darstellt, beinhaltet gleichsam ein sehr individuelles Empfinden von Schönheit und Harmonie. Das Selbst drückt sich aus. Spontan und unverfälscht. Und in dieser Authentizität liegt die spürbare Kraft der Bilder.

Über die Künstlerin

Claudia Castillon begleitet Familien mit ganzheitlichen Angeboten für Senioren und Menschen mit Demenz. Hierbei ist neben der Unterstützung im eigenen Zuhause, besonders der intensive soziale, kulturelle und künstlerische Ansatz hervorzuheben. Als Musikpädagogin und Künstlerin bietet sie mit vielfältigen Kreativ-Angeboten einen Raum, der den Menschen positives Erfahren und Selbstaussdruck möglich macht. Auch und gerade bei Demenz ist dies ein Schlüssel für Wohlbefinden und Selbstachtung durch die Schaffung von Erfolgserlebnissen.

Über den Vortrag

Musik öffnet die Herzen und die Türen zu Erinnerungen, fördert Wohlbefinden und Lebensfreude. Hierdurch wird der Kontakt mit Menschen möglich, die wir ansonsten nicht erreichen würden. Wie die Wirkung von Musik im Umgang mit Menschen mit Demenz auch in Pflegeheimen genutzt werden kann, berichtet Anke Franke, Einrichtungsleitung des Maria-Martha-Stifts Lindau, in ihrem Vortrag am 21.03.2022 um 17:30 Uhr. Dabei verdeutlicht sie auch, wie Musik mehr als hübsches Beiwerk sein und zum zentralen Bestandteil der gesamten Betreuungsphilosophie werden kann. Ihre Erfahrungen verdeutlicht sie anschaulich anhand zahlreicher Beispiele und setzt damit Anreize, wie ein Umdenken auch in anderen Einrichtungen oder im häuslichen Umfeld erfolgen könnte.

Über die Referentin

Anke Franke ist Einrichtungsleiterin des Maria-Martha-Stifts Lindau. Ihr Pflegeheim ist deutschlandweit als Positivbeispiel für menschenwürdige Pflege und Selbstbestimmung ein Begriff.

Musikalische Begleitung

Musikalisch leitet Dr. Lilith Jappe (Stimmpädagogin, Sängerin und Harfenistin) mit ihrer Harfe durch den Abend.

Anmeldung und Kontakt

Für die Eröffnungsveranstaltung wird um Anmeldung gebeten. Wenden Sie sich hierfür bitte an das Landratsamt Landsberg am Lech (Herr Rais Parsi):

- E-Mail: pajam.rais-parsi@lra-ll.bayern.de
- Telefon: 08191 129-1273

Die Ausstellung kann anschließend im Rahmen der Öffnungszeiten besucht werden. Der Zugang ist über die Zulassungsstelle ohne Terminvereinbarung möglich.